

Postulat

betreffend **Kinderfreundliche Stadt Winterthur**

eingereicht von: Markus Steiner (SP), Alexander Würzer (EVP), Sarah Casutt (AL), Nora Ernst (GLP), Nina Wenger (Grüne)

am: 26. Juni 2023

Anzahl Unterstützende: 29

Geschäftsnummer: 2023.51

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, eine Standortbestimmung zur Kinderfreundlichkeit der Stadt durchzuführen. Auf Basis dieser Evaluation soll die Stadt einen Aktionsplan schaffen, um Winterthur als «kinderfreundliche Gemeinde» nachhaltig zu entwickeln.

Begründung

Die Stadt soll bestrebt sein, die Bedürfnisse und Rechte von Kindern und Jugendlichen zu erkennen, ihre Anliegen aufzunehmen, und ihr Lebensumfeld entsprechend zu gestalten. Damit soll nicht nur die Lebensqualität von jungen Menschen verbessert, sondern eine lebenswerte Stadt für alle geschaffen werden. Zu beachten ist, dass kinderfreundliche Stadtentwicklung mehr umfasst als das Angebot an Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen oder die Planung von Spielplätzen, Schulen und Jugendzentren. Es beinhaltet auch die Berücksichtigung von Kindern bei Themen wie Gesundheit, Umwelt, Wohnen, Sicherheit, Finanzen, Bildung, Verkehr oder Integration. Die Umsetzung einer kindergerechten Stadtentwicklung muss deshalb unter Beteiligung aller Departemente und weiteren Akteuren ausserhalb der Verwaltung erfolgen.

Ein möglicher Weg dahin ist die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» (KFG). Diese hat zum Ziel, die Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Sie fördert gezielt Prozesse zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit und ermöglicht es Schweizer Gemeinden, eine Standortbestimmung zu diesem Thema durchzuführen. Anschliessend können sich die Gemeinden um das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» bewerben. Die Auszeichnung kommt in erster Linie den Kindern und Jugendlichen zugute – sie verschafft aber auch der gesamten Gemeinde eine grössere Lebensqualität.

Städte wie Basel, Bern oder Lausanne, aber auch Gemeinden wie Wil oder Frauenfeld haben diesen aufwändigen Prozess durchschritten. Wir sind der Überzeugung, dass eine kinderfreundliche Stadt Winterthur allen zu Gute kommt.

Link «Kinderfreundliche Gemeinde»:

<https://www.unicef.ch/de/unsere-arbeit/schweiz-liechtenstein/kinderfreundliche-gemeinde>

Vorstoss-Rückseite Nr. 2023.51

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):
√	S. Gfeller (SP)	X	√ Ph. Angele (SVP)
--	Th. Gschwind (SP)		-- G. Gisler-Burri (SVP)
√	M. Gnesa (SP)	X	√ M. Gross (SVP)
√	K. Hager (SP)	X	√ St. Gubler (SVP)
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	√ Ch. Hartmann (SVP)
√	L. Jacot-Descombes (SP)	X	√ W. Isler (SVP)
--	R. Keller (SP)		√ D. Oswald (SVP)
√	F. Künzler (SP)	X	√ M. Wegelin (SVP)
√	L. Merz (SP)	X	√ P.A. Werner (SVP)
√	M. Sorgo (SP)	X	
√	O. Staub (SP)	X	√ U. Bänziger (FDP)
√	M. Steiner (SP)		√ J. Fehr (FDP)
√	G. Stritt (SP)	X	√ F. Helg (FDP)
√	Ph. Weber (SP)	X	√ R. Heuberger (FDP)
√	B. Zäch (SP)	X	√ U. Hofer (FDP)
			√ Ch. Maier (FDP)
√	M. Blum (Grüne)	X	-- R. Perroulaz (FDP)
√	A. Büeler (Grüne)	X	√ G. Porlezza (FDP)
√	R. Diener (Grüne)	X	√ R. Tobler (FDP)
√	R. Dürr (Grüne)	X	
--	K. Frei Glowatz (Grüne)		√ N. Ernst (GLP)
√	Ch. Griesser (Grüne)	X	√ U. Glättli (GLP)
√	J. Praetorius (Grüne)	X	√ N. Holderegger (GLP)
√	N. Wenger (Grüne)		√ S. Kocher (GLP)
√	S. Casutt (AL)		√ M. Nater (GLP)
√	R. Hugentobler (AL)	X	√ A. Steiner (GLP)
			√ L. Studer (GLP)
√	B. Huizinga (EVP)	X	√ M. Zehnder (GLP)
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	
√	D. Roth-Nater (EVP)	X	√ A. Geering (Die Mitte)
√	A. Würzer (EVP)		√ I. Kuster (Die Mitte)
			√ K. Vogel (Die Mitte)
			√ A. Zuraikat (Die Mitte)
			√ S. Gonçalves (EDU)